



Energiewende 2.0

Nutzen statt Abwürgen!



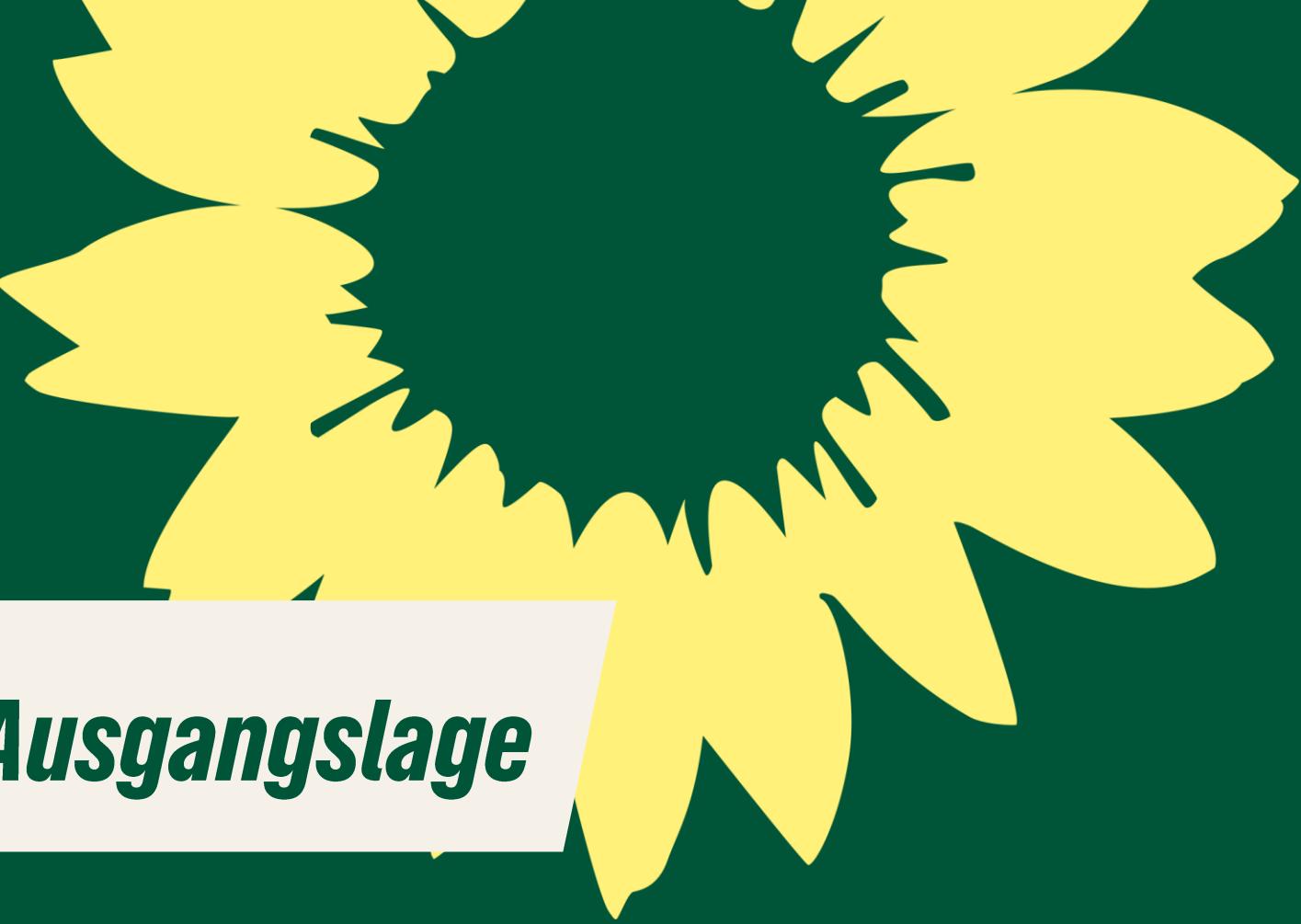
Übersicht

Politische Ausgangslage

1. Grüne Politik wirkt: Endlich richtig Tempo bei Wind, Solar und Speichern.
2. Die Energiewende ist längst globaler Megatrend.
3. Erfolg bringt neue Aufgaben: Kosten runter, Netze modernisieren, Elektrifizierung beschleunigen.

Energiewende 2.0 Nutzen statt Abwürgen

1. Mehr Erneuerbare. Weniger Gas.
2. Netze und Speicher: digital, flexible, europäisch.
3. Energie von allen für alle.
4. Energie für eine zukunftsfähige Industrie.

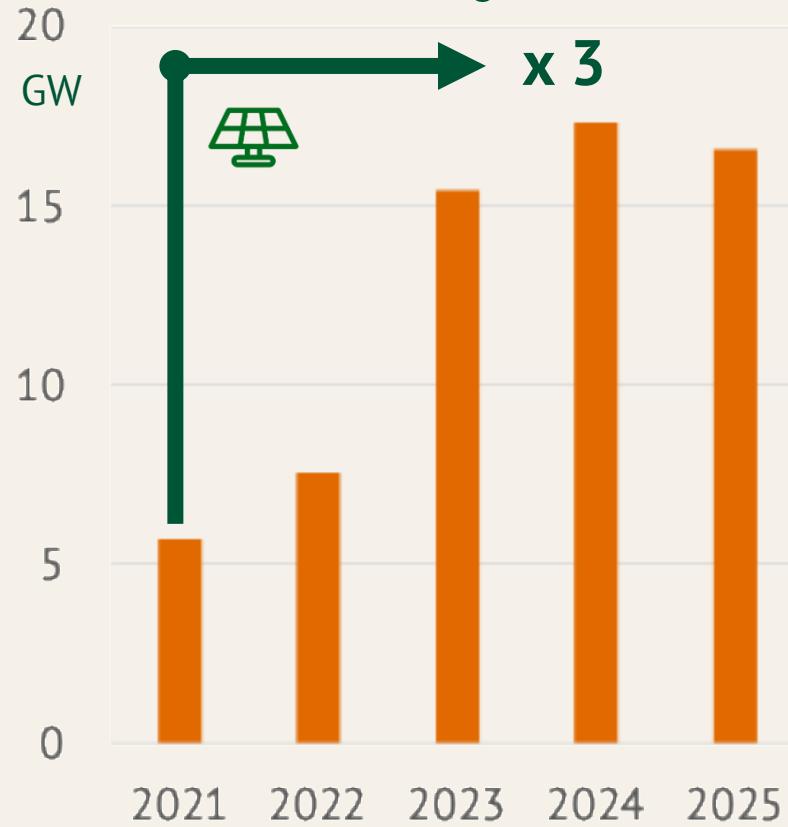


Politische Ausgangslage

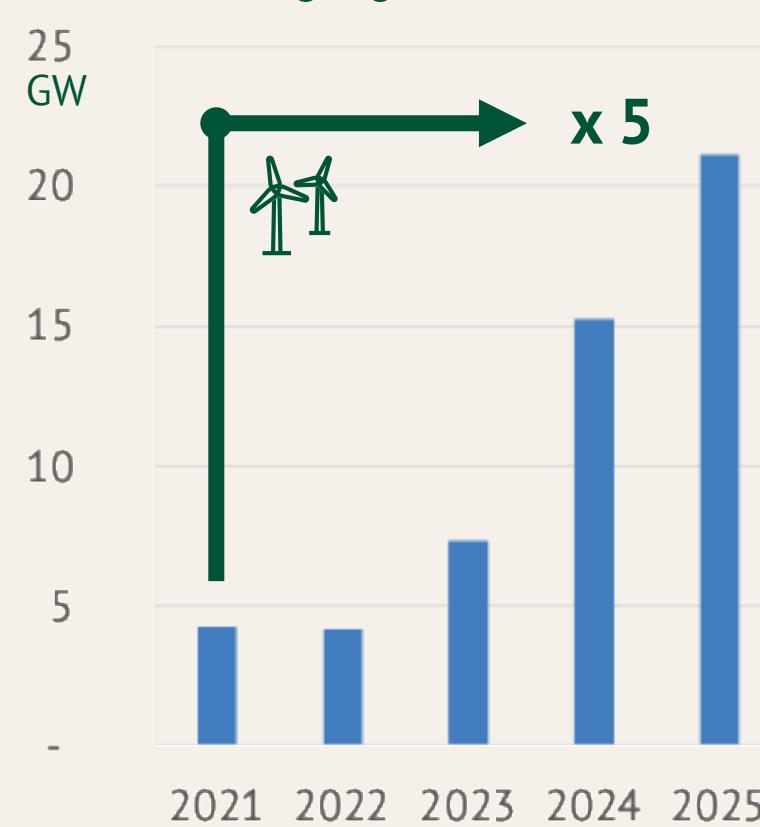


Grüne Politik wirkt: Endlich richtig Tempo bei Wind, Solar und Übertragungsnetzen.

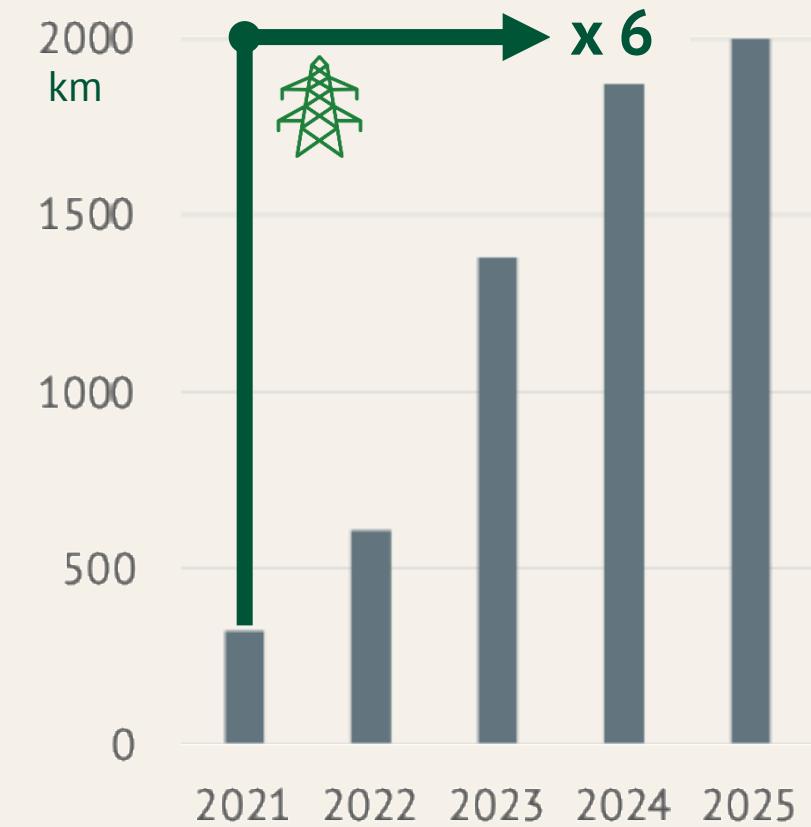
Zubau Solarenergie



Genehmigungen Wind and Land



Genehmigungen Übertragungsnetz

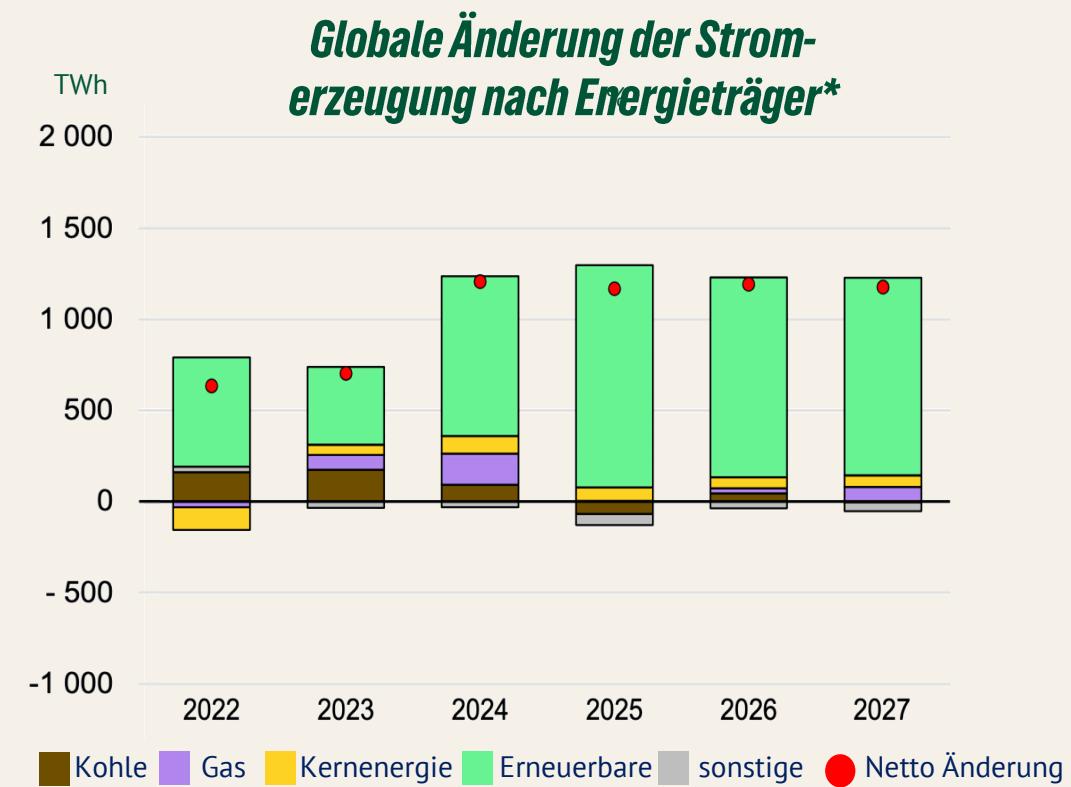
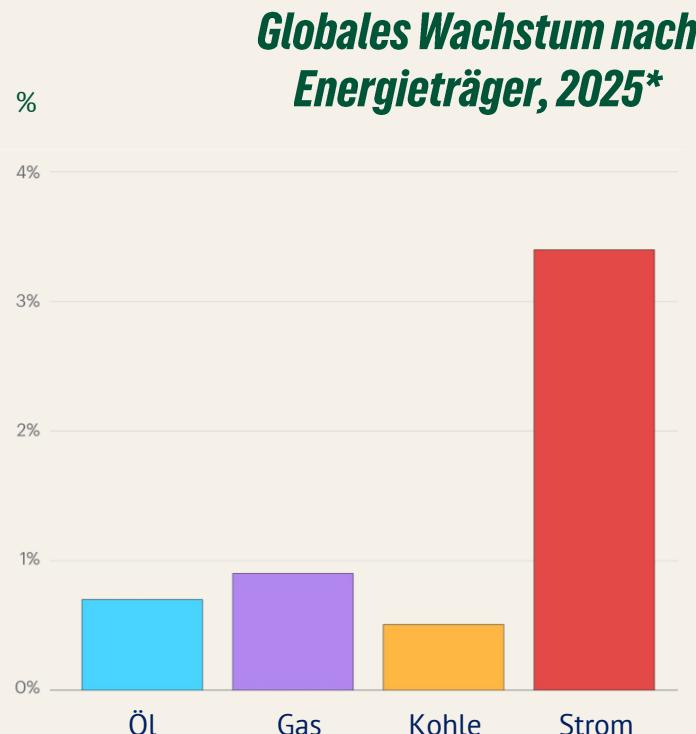


Wir haben den Turbo für die Energiewende gezündet –

Deutschland ist wieder Vorreiter beim Ausbau von Wind, Sonne und Netzen.



Die Energiewende ist längst globaler Megatrend – wer bremst, verliert Zukunft.

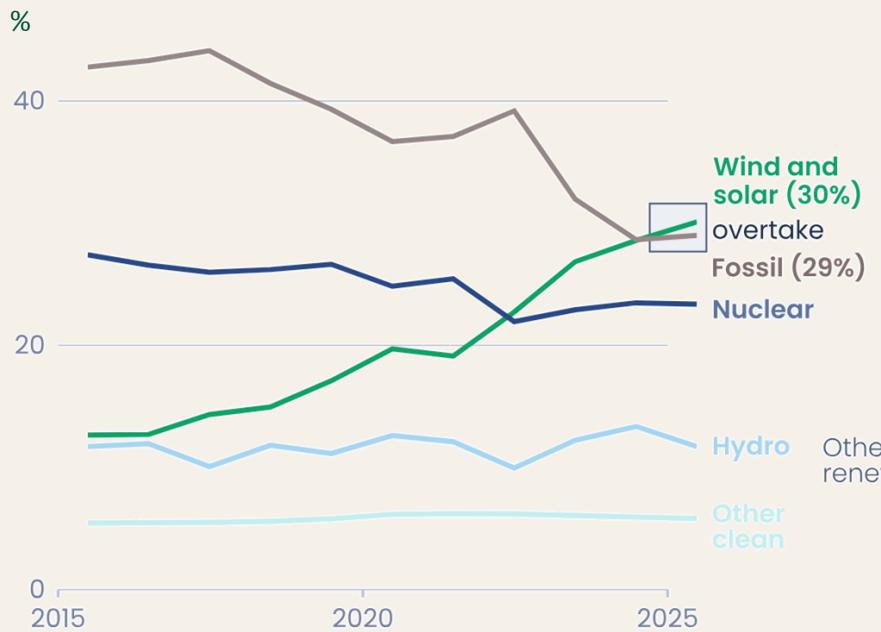


Erneuerbarer Strom und Elektrifizierung sind in den vergangenen Jahren zum Motor des globalen Energiesystems geworden.

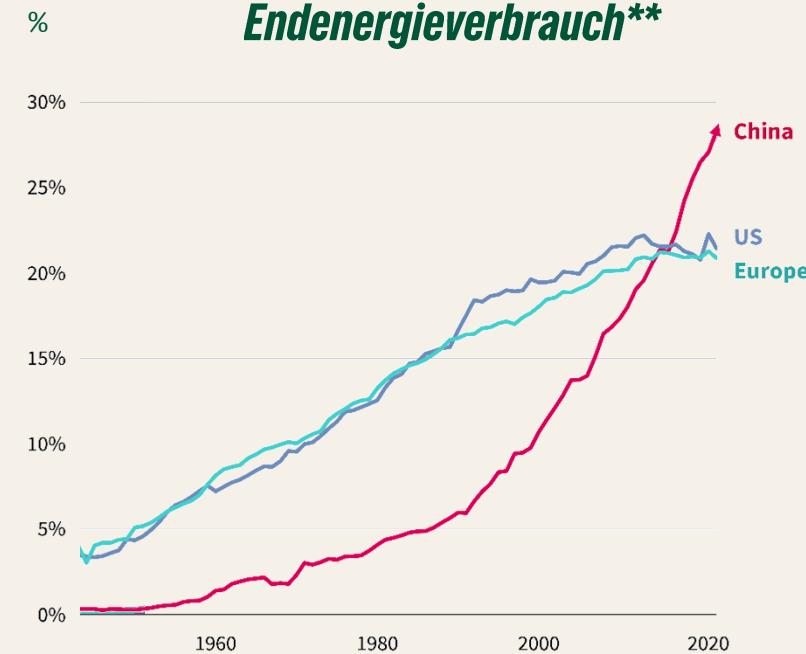


Erneuerbarer Strom boomt, Atomenergie stagniert

Strommix in der EU – Wind und Sonne überholen fossile Energien



Anteil Strom am Endenergieverbrauch**

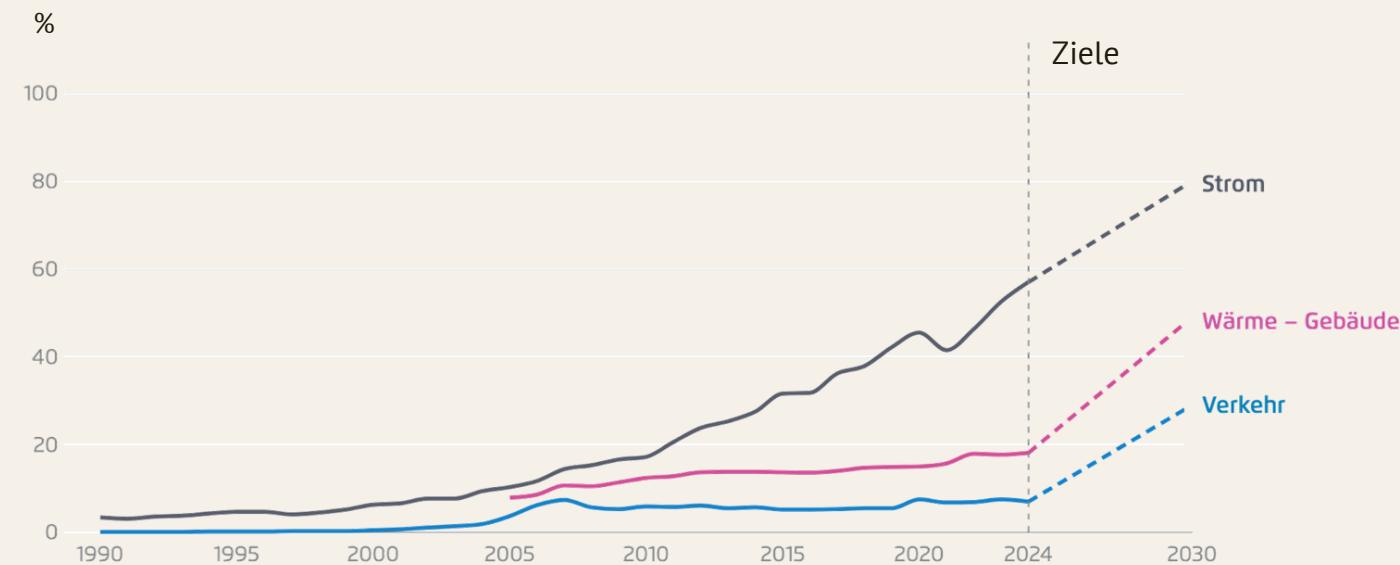


Erneuerbarer Strom und Elektrifizierung sind in den vergangenen Jahren zum Motor des globalen Energiesystems geworden.



Außerhalb des Stromsektors stagniert der Anteil Erneuerbarer seit Jahren – das muss sich ändern!

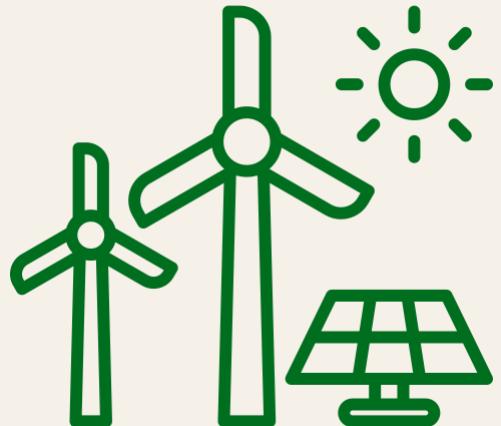
Anteil Erneuerbarer Energien in Strom, Wärme und Verkehr



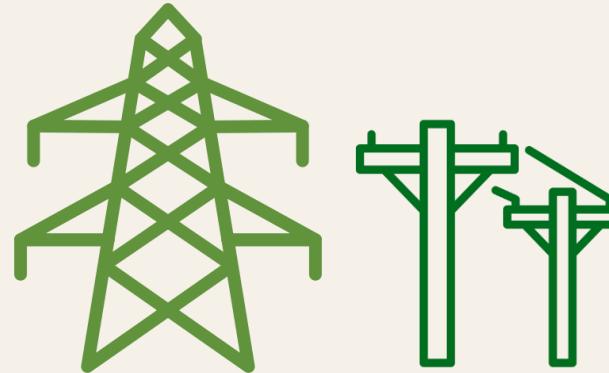
Deutschland gibt jährlich ca. 80* Milliarden Euro für fossile Energieimporte aus. Der Einsatz von Erneuerbaren Strom in Gebäuden, Verkehr und Industrie ist der Schlüssel, um sich aus der fossilen Abhängigkeit zu befreien.



Erfolg bringt neue Aufgaben: Kosten runter, Netze modernisieren, Elektrifizierung beschleunigen.



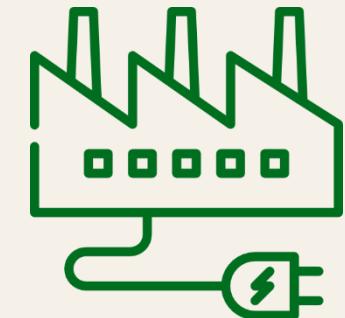
Ausbau halten und günstiger machen.



*Netzausbau günstiger machen.
Verteilnetze modernisieren.*



Strompreise runter und Vorteile für alle.



*Energiekosten senken.
Transformation ermöglichen.*

Jetzt beginnt die Energiewende 2.0: Günstiger Strom vom Windrad bis zur Stockdose.



Reiches Politik führt Deutschland in die fossile Sackgasse.

Bruttostromverbrauch 2019-2024



Aufwärts oder Stillstand? Reiches 10-Punkte-Plan geht von 600 TWh Stromnachfrage aus – dem unteren Ende der Spanne im Monitoringbericht (600-700 TWh)

- Weltweit sind Erneuerbare zur dominierenden Kraft geworden – auch bei uns. 2024 waren über 90% der neuen Kraftwerksleistung erneuerbar.
- Endlich boomen Solar, Windenergie und Speicher, doch Katherina Reiche plant mit ihrem 10-Punkte-Plan ein Bremsmanöver.
- Ausgerechnet die Wirtschaftsministerin plant mit Nullwachstum und rechnet den Strombedarf klein – das ist Deindustrialisierung mit Ansage.
- Ihre Politik schützt fossile Interessen statt Bürger:innen und Wirtschaft
- Deutschland hat 2022 bitter gelernt, was fossile Abhängigkeit bedeutet – das darf sich nicht wiederholen.
- Statt mit günstigem grünem Strom die Basis für wirtschaftlichen Fortschritt zu legen, verunsichert die Wirtschaftsministerin Investor:innen und gefährdet Versorgungssicherheit, Resilienz und Zukunftsfähigkeit.

→ Dem stellen wir unseren Plan für eine Energiewende 2.0 entgegen!

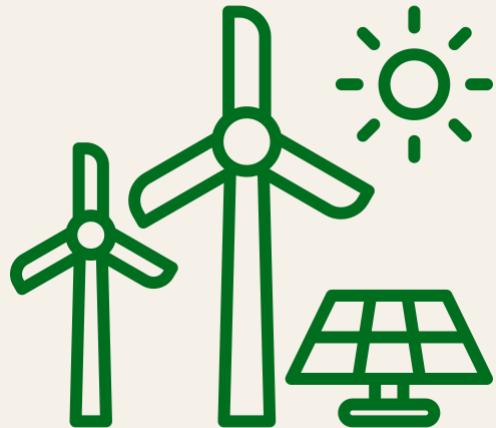


Energiewende 2.0

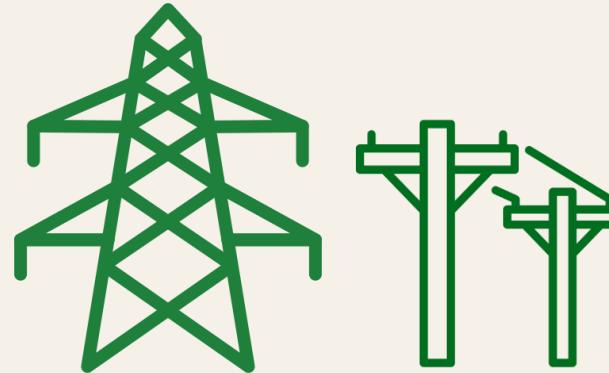


Energiewende 2.0

Nutzen statt Abwürgen



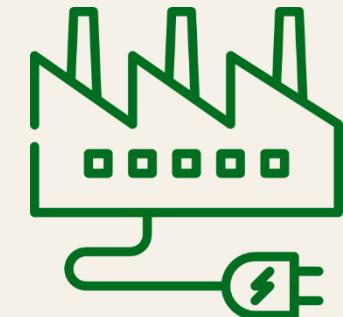
**1) Mehr
Erneuerbare.
Weniger Gas.**



**2) Netze & Speicher
digital, flexibel,
europäisch.**

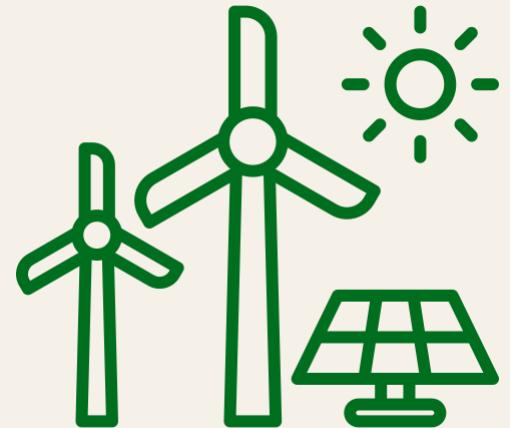


**3) Energie von
allen für alle.**



**4) Energie für eine
zukunftsfähige
Industrie.**

Versorgungssicherheit, Kosteneffizienz und Beteiligung sind die Leitprinzipien unserer Energiepolitik.



**1) Mehr
Erneuerbare.
Weniger Gas.**

***Die Zukunft ist elektrisch – mehr
Wind & Sonne heißt günstigere
Energie für alle.***



Volle Dächer, faire Flächen – Solarstrom für alle.



Quelle: Fraunhofer ISE

Agri-PV-Anlage:

Naturschutz und Erneuerbare gehören zusammen.

Dach-PV in allen Regionen:

- Ausbau fortsetzen – flächenschonende Aufdach-Solar soll in allen Regionen wirtschaftlich bleiben.
- Einspeisevergütung weiter an gesunkene Kosten anpassen - bis Wirtschaftlichkeit am Markt gegeben ist
- Bürokratieabbau fortsetzen, z.B. bei technischen Normen für Messkonzepte oder bei Zählerschränken
- Systemstabilität: größere Anlagen müssen tatsächlich fernsteuerbar sein

Freiflächen-PV:

- Ausschreibungsdesign, das Pachtkosten begrenzt, landwirtschaftliche Nutzung schützt und ökologischen Mehrwert schafft.
- Duldungspflicht für Anschlussleitungen schaffen



On- und Offshore: Wind für eine starke, souveräne Energiepolitik.

Ausschreibungsmengen Onshore-Wind in GW, 2022-2026



Sinkende Ausschreibungen 2026: verpasste Chance & Risiko für die Windindustrie

Onshore-Wind:

- Referenzertragsmodell reformieren, damit Wind überall rentabel ist und neue Anlagen einen Anreiz haben gleichmäßig Strom zu produzieren – so senken wir die Systemkosten.
- Pachtobergrenzen bei EEG-Anlagen, Übergewinne abschöpfen
- Duldungspflicht für Anschlussleitungen schaffen
- kein Rückschritt bei den Ausschreibungsmengen

Offshore-Wind:

- Flächenplanung optimieren – Windparks mit optimalem Abstand
- Ausbaupfad strecken, um Industrie, Häfen und Netze mitzunehmen
- Druck auf Zuschlag-Inhaber: bauen oder Zuschlag zurückgeben
- europäische Kooperation für gemeinsame Offshore-Standorte („Energieinseln“) stärken



Biomasse & Erneuerbare-Energie-Gesetz – fair, flexibel, zukunftsfest



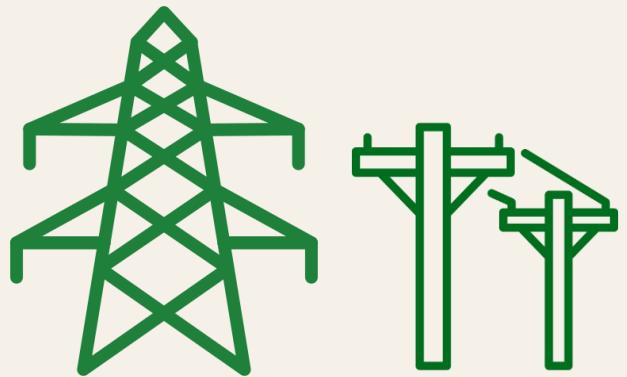
Energiewende schafft Chancen für alle Regionen –
Stadt und Land profitieren gemeinsam.

Biomasse:

- systemdienlich und flexibel einsetzen – ergänzend zu Wind & Sonne
- Planungssicherheit für Investoren schaffen
- Nutzung vorrangig von Rest- und Abfallstoffen
- klima- und naturverträglicher Betrieb als Voraussetzung für Förderung

EEG ab 2027:

- Einführung von produktionsunabhängigen Differenzverträgen
- Vorrang und Netzanschlussrecht für Erneuerbare sichern
- Kommunen sollen überall rechtssicher an der Wertschöpfung der Erneuerbaren teilhaben; dazu braucht es in allen Bundesländern Beteiligungsgesetze und 0,2 ct/kWh auch bei Direktvermarktung außerhalb des EEG.
- einheitliche, verbindliche Naturschutzstandards für neue Projekte



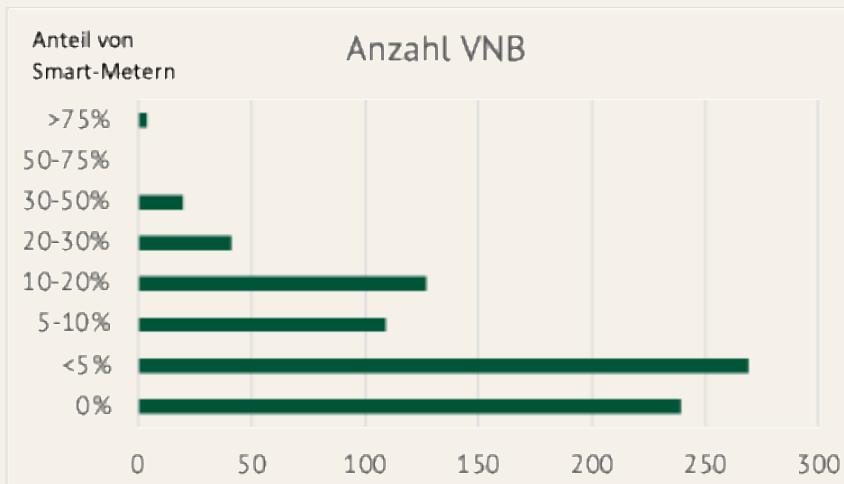
2) Netze & Speicher digital, flexibel, europäisch.

***Die Energiewende wird im
Verteilnetz entschieden – raus aus
der digitalen Steinzeit!***



Moderne Netze statt neuer Bremsen.

Smart-Meter-Roll-Out Stand Juni 2025



Mehr Tempo dringend gebraucht: 30% der VNB* haben noch kein einziges Smart-Meter eingebaut. Europaweit liegt Deutschland weit zurück.

Verteilnetze:

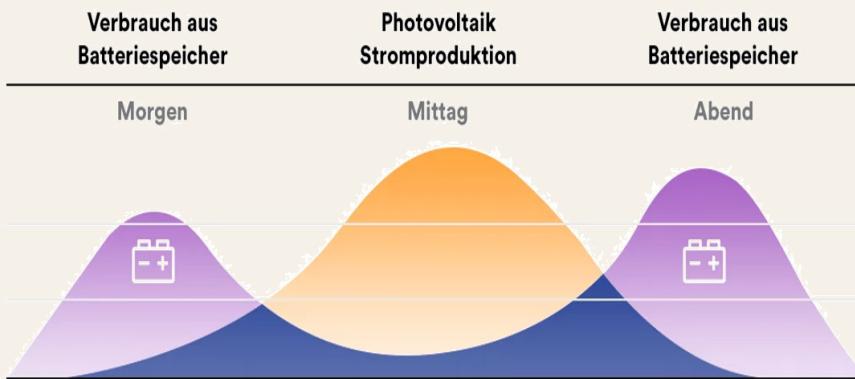
- Digitalisierung und Innovation: 30 % mehr Leistung aus Bestandsnetz
- Smart Meter für alle Haushalte und Unternehmen bis 2030
- Wettbewerb und Innovation bei Messstellen statt Monopole
- 3-Jahre- Standardisierungsoffensive für Prozesse, Schnittstellen und Hardware
- Bund-Länder-Fonds für Finanzierung der Netze

Übertragungsnetze:

- Freileitungen als Standard bei neuen Projekten – schneller & günstiger
- Ausbau starker europäischer Netze (European Grid) für Kostensenkung und Versorgungssicherheit
- Stromtausch mit Nachbarstaaten zur besseren Nutzung von EE-Strom



Batterien denken mit – das Energiesystem wird intelligent und dezentral.



Mit Speichern werden Solarspitzen vom Problem zur Lösung.

Flexibilität:

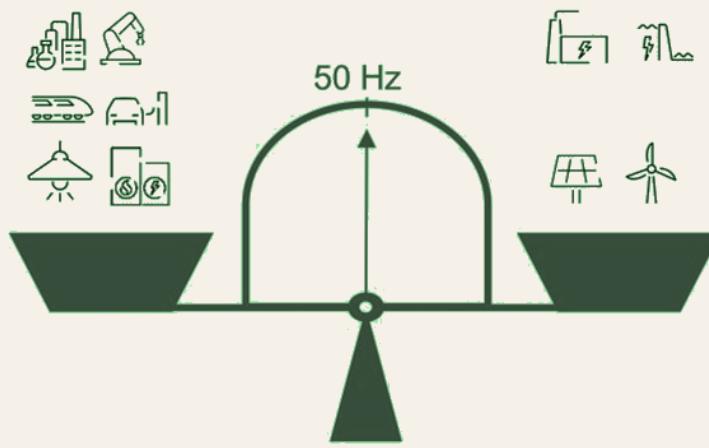
- einfache, faire Tarife statt überdimensionierter und teurer Netzanschlüsse
- bidirektionales Laden: E-Autos als mobile Speicher und Netzstütze
- variable Netzentgelte fördern flexiblen Verbrauch und entlasten die Netze
- regionale Preissignale für kluge Steuerung von Angebot & Nachfrage

Batteriespeicher:

- Mehr als 500 GW* Anschlussbegehren zeigen enormes Ausbaupotenzial
- systemdienliche Nutzung von Heimspeichern vereinfachen und wirtschaftlich attraktiv machen (s. @Akkudoktor-Petition)
- Anschlüsse im Wettbewerb statt Windhundprinzip – fair & günstiger
- dynamische Arbeitspreise als Steuerungselement für smarte Speicher



Sichere Versorgung, ohne fossile Fesseln – der Kapazitätsmarkt neu gedacht.



Wer Versorgungssicherheit ernst meint, setzt auf kluge Nutzung von Speichern, Nachfrage, Netzen und saubere Kraftwerke - nicht auf fossile Überkapazität.

Kapazitätsmarkt:

- 5 GW Gas-Sprinterkraftwerke schnell bauen, um Energiewende abzusichern
- Alles darüber hinaus über einen neuen Markt für Versorgungssicherheit – technologieoffen und dezentral
- Vorrang für Speicher, flexible Nachfrage und Erneuerbare
- Schluss mit fossiler Überkapazität, die Strom verteuert

Regionale Strompreise:

- Regionale Preissignale sowie räumlich und zeitlich differenzierte Netzentgelte sind der Schlüssel für eine schnellere und einfache Marktintegration von erneuerbaren Energien und den effektiven Einsatz von Speichern.



Rettet die Erneuerbaren Energien!



Wirtschaftsministerin Katherina Reiche plant ein Netzpaket, das erneuerbare Energien frontal angreift.
Es verteuert Wind und Solar, schafft neue Bürokratie und bremst den Netzanschluss. Wird dieser Plan nicht gestoppt, brechen Investitionen weg. Die Energiewende steht auf dem Spiel. Schon einmal hat Reiche als Parlamentarische Staatssekretärin zum Niedergang der deutschen Solarindustrie beigetragen – mit massiven Arbeitsplatzverlusten, etwa im Solar Valley in Sachsen-Anhalt. Die dauerhafte Verunsicherung bei

138.826 Unterstützer*innen

Nur noch 11.174 bis zu unserem Ziel von 150.000

Willkommen zurück, Sven!

Nicht Sven? [klicken Sie hier.](#)

JETZT UNTERSCHREIBEN!

Du erhältst vielleicht E-Mail-Updates von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sponsor von form.

Abo-Einstellungen bearbeiten

Wenn Du regelmäßig über Aktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN informiert werden möchtest, kannst Du dies im Anschluss bestätigen. Die Erklärung zum Datenschutz findest Du [hier](#).

[Impressum](#)



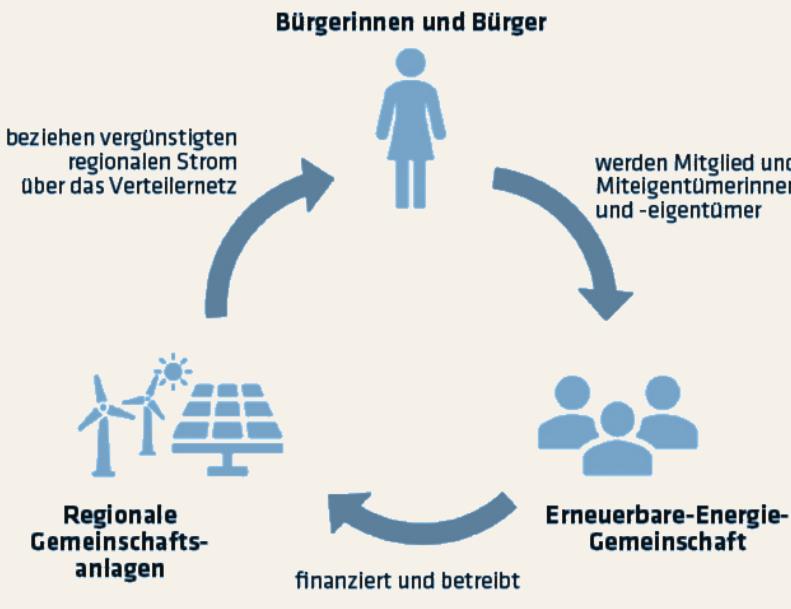


3) Energie von allen für alle.

***Energiewende in Bürgerhand – das
ist Demokratie und Resilienz.***



Energie teilen, Kosten senken – für mehr Freiheit im Stromsystem.



Energy Sharing macht Strom zum
Gemeinschaftsprojekt.

Energy Sharing:

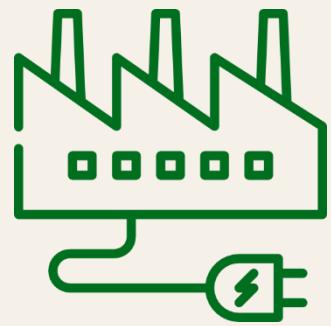
- klare, förderliche Regeln für gemeinschaftliche Stromnutzung
- wer Strom lokal teilt, soll von günstigeren Entgelten profitieren, wenn dies das Netz entlastet
- einfacher Zugang für Genossenschaften und Mieterstrom

Bürgerenergie:

- Vorrang für Projekte, die von Bürger:innen und lokalen Unternehmen entwickelt werden.
- Recht auf Solar und Recht auf Anschluss gesetzlich verankern
- Kommunen, Bürger:innen und lokale Betriebe sollen von der Wertschöpfung vor Ort profitieren

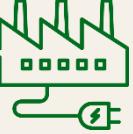
Senkung der Stromsteuer:

- Stromsteuer auf EU-Mindestniveau senken – für alle



4) Energie für eine zukunftsfähige Industrie.

***Erneuerbare Industriepolitik schafft
Resilienz, Innovation und
Standortattraktivität.***



Wir stehen zur energieintensiven Industrie – aber klimaneutral.



Großwärmepumpe: Günstiger grüner Strom ist der wichtigste Rohstoff für die Zukunft der Industrie.

Wasserstoffhochlauf:

- Wasserstoff-Kernnetz zügig ausbauen
- Gaskraftwerke als Ankerkunden für grünen Wasserstoff
- CCS nur wo es keine Alternative gibt

Elektrifizierungsoffensive & Industriestrompreis:

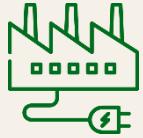
- Wärmepumpen für Prozesswärme ermöglichen
- wettbewerbsfähige Strompreise für energieintensive Betriebe sichern
- Zukunftsindustrien in Europa halten

Netzentgelte:

- Vergünstigungen für stromintensive Industrien erhalten.
- Fehlanreize abbauen – Weg mit Anreizen zum Dauerverbrauch
- höheren Stromverbrauch unterstützen, wenn viel Erneuerbare da sind



4) Energie für eine
zukunfts-fähige Industrie.



European Green Deal: unsere Antwort auf die globale Transformation.



Transformation ermöglichen –
Der Green Deal macht Europa stark.

Europas Green Deal – stark, fair, zukunfts-fest

- Emissionshandel (ETS 1) als zentrales Klimainstrument stärken
- CO₂-Grenzausgleich (CBAM) unbürokratisch umsetzen und ausweiten
- Grüne Leitmärkte schaffen Nachfrage nach klimaneutralen Produkten
- Klimaschutzverträge auch für Mittelstand – Planungssicherheit für alle

Erneuerbare Eigenversorgung für Industrie & Gewerbe

- Direktleitungen bis 20 km rechtlich ermöglichen
- Bürokratie abbauen, eigene PV- und Windanlagen schneller ans Netz
- Selbsterzeugung und Eigenverbrauch steuerlich und regulatorisch vereinfachen



Zusammenfassung

- **Deutschland kann es schaffen:** Der Ausbau von Wind, Sonne und Netzen läuft – jetzt heißt es Kurs halten und die nächste Etappe entschlossen angehen.
- **Günstige Energie für alle:** Wir senken Strompreise durch mehr Erneuerbare, moderne Netze und faire Regeln – vom Windrad bis zur Steckdose.
- **Selbstbestimmt statt abhängig:** Wer auf Sonne, Wind und Speicher setzt, stärkt Freiheit, Versorgungssicherheit und Demokratie.
- **Stark durch grüne Industriepolitik:** Mit günstiger, sauberer Energie sichern wir Jobs, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in Europa.



Feedback & Dank

Schreibt uns eure Kommentare und Anregungen an: sven.giegold@gruene.de

Ein großes Dankeschön für die Ausarbeitung des Antrags und der Folien geht an:

Philip Hiersemenzel, Lea Nesselhauf und Simon Müller



***Wer die Energiewende beschleunigt, schafft
Wohlstand, Sicherheit und Chancen – für alle.***

***Dafür stehen wir.
Dafür kämpfen wir.
Jetzt.***



Direkter Zugang zu
meinem Newsletter:

